

Arbeitsplan Deutsch Klasse 4

1. Zeitraumunabhängiges Curriculum (für ausgewählte Kompetenzbereiche)

1.1. Hauptkompetenzbereich Sprechen und Zuhören

Inhalt	Erwartete inhaltliche Kompetenzen nach dem Kerncurriculum ¹	Erwartete schuleigene inhaltliche Kompetenzen laut Fachkonferenz	Verknüpfung zum a) Medienkonzept b) Methodenkonzept
Sprachsicherheit und Sprachqualität / Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... sprechen mit und vor anderen und halten Gesprächsregeln ein. - ... stellen eigene und fremde Erlebnisse szenisch dar. - ... hören verstehend zu und diskutieren und klären Anliegen und Konflikte. - ... orientieren sich beim Sprechen an der Standardsprache und beachten die Wirkung ihrer Redeweisen. - ... sprechen über ihre Lernerfahrungen und unterstützen andere in ihren Lernprozessen. <p>(KC, S. 14)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... verfügen über einen altersangemessenen Wortschatz. - ... erweitern ihren Wortschatz durch aktives Zuhören. - ... artikulieren sich in grammatikalisch korrekten, vollständigen Sätzen. - ... sprechen deutlich und in angemessener Lautstärke. - ... halten Gesprächsregeln ein. - ... sprechen beitragsbezogen miteinander und bewerten Beiträge. - ... gestalten ihr Sprechen bewusst. - ... verhalten sich in Gesprächen adressaten-, sach- und situationsangemessen. - ... äußern ihre eigene Meinung angemessen. - ... reflektieren ihre Arbeitsprozesse und schulen dabei zunehmend ihr eigenverantwortliches Handeln. - ... versetzen sich in Personen und Situationen hinein. - ... führen Rollenspiele durch. - ... halten kurze Vorträge unter Verwendung korrekter Fachsprache. 	<p><i>Kommunikationstechniken</i> Erzählkreis Unterrichtsgespräch Meldekette Rollenspiel</p> <p><i>Teamtechniken</i> Murmelgruppen Marktplatz Blitzlicht Doppelkreis Gruppenpuzzle</p> <p><i>Arbeits-/Lerntechniken</i> Interview führen Arbeitsergebnisse kontrollieren</p>

¹ aus: NIEDERSÄCHSISCHES KULTUSMINISTERIUM: Kerncurriculum für die Grundschule (Schuljahrgänge 1-4): Deutsch, Hannover 2006.

1.2.Hauptkompetenzbereich Schreiben – Richtig schreiben

Inhalt	Erwartete inhaltliche Kompetenzen nach dem Kerncurriculum	Erwartete schuleigene inhaltliche Kompetenzen laut Fachkonferenz	Verknüpfung zum a) Medienkonzept b) Methodenkonzept
Abschreiben, orthografisch richtiges Schreiben von Wörtern und Sätzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... kennen grundlegende Rechtschreibregeln und -techniken und wenden Rechtschreibstrategien an. <p>(KC, S. 17)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... schreiben Texte fehlerfrei ab. - ... hören einem diktierten Text genau zu und schreiben ihn richtig auf. - ... berücksichtigen die Groß- und Kleinschreibung. - ... halten die Wortgrenzen ein. - ... nutzen Abschreibetechniken (mitsprechen, lautieren, silbieren, einprägen, aufschreiben). - ... kennen und nutzen verschiedene Übungsformen zur selbstständigen Diktatvorbereitung (z. B. Schleichdiktat, Partnerdiktat, Dosendiktat). - ... beherrschen Nachschlagetechniken im Wörterbuch. - ...wenden erarbeitete Rechtschreibstrategien an. - ...setzen sich im Laufe des vierten Schuljahres mit folgenden Rechtschreibschwerpunkten auseinander: <i>Wörter mit eu/äu</i> <i>Wörter mit Ä/ä</i> <i>Wörter mit weichem oder hartem Auslaut (d/t; b/p; g/k; ng/nk)</i> <i>Wörter mit besonderer Schreibung (ai, v, qu, chs, Fremdwörter)</i> <i>Wörter mit ss und ß</i> 	<p><i>Arbeits-/Lerntechniken</i> Arbeitsergebnisse kontrollieren Abschreibetechniken Lernkarten erstellen und nutzen</p>

		<p><i>Wörter mit Dehnungs-h</i> <i>Wörter mit doppelten Selbstlaut / Mitlaut</i> <i>Wörter mit den Nachsilben –heit, -keit, -nis</i> <i>und der Endung –ung</i> <i>Wörter mit den Nachsilben –lich, -bar, -</i> <i>haft, -sam und den Endungen –ig und –</i> <i>isch)</i></p>	
--	--	---	--

1.3. Hauptkompetenzbereich Schreiben – Schreibfertigkeiten

Inhalt	Erwartete inhaltliche Kompetenzen nach dem Kerncurriculum	Erwartete schuleigene inhaltliche Kompetenzen laut Fachkonferenz	Verknüpfung zum a) Medienkonzept b) Methodenkonzept
Entwicklung einer individuellen Handschrift	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> - ... schreiben flüssig eine gut lesbare Handschrift. - ... gestalten Texte zweckmäßig und übersichtlich und achten auf einen Ordnungsrahmen in der Heft- und Mappenführung. (KC, S. 15)	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - ...schreiben in einer zunehmend automatisierten und individualisierten Handschrift. - ... wenden bezogen auf die Heft- und Mappenführung erarbeitete Ordnungsstrukturen an. 	<i>Arbeits-/Lerntechniken</i> Umgang mit dem Schreibfüller Heftführung

1.4.Hauptkompetenzbereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Inhalt	Erwartete inhaltliche Kompetenzen nach dem Kerncurriculum	Erwartete schuleigene inhaltliche Kompetenzen laut Fachkonferenz	Verknüpfung zum a) Medienkonzept b) Methodenkonzept
Über Lesefertigkeiten verfügen	Die Schülerinnen und Schüler ... - ... verfügen über weiterführende Lesefähigkeiten und lesen altersgemäße Texte sinnverstehend. (KC, S. 22)	Die Schülerinnen und Schüler... - ... erfassen Wort- und Satzgrenzen. - ... beherrschen das stille Lesen. - ... kennen unterschiedliche Textarten. - ... entnehmen unterschiedlichen Textarten und Medien Informationen.	Arbeits-/Lerntechniken Markieren Lesetagebuch führen Recherchieren im Internet Gruppenlesen?
Über Leseerfahrungen verfügen	Die Schülerinnen und Schüler ... - ... verfügen über vielfältige Leseerfahrungen. - ... verstehen, kennen und unterscheiden kontinuierliche und nicht-kontinuierliche Texte. - ... nutzen schulische und außerschulische Angebote, insbesondere Angebote der Bibliotheken, für persönliche und schulische Zwecke und wählen Texte und Bücher begründet aus. (KC, S. 24)	- ... geben erlesene Inhalte mündlich wieder. - ... nutzen das Leselernprogramm „Antolin“. - ... markieren in Sachtexten die Kerninformationen. - ... fassen markierte Textstellen zu einem Stichwortzettel zusammen. - ... nutzen verschiedene Formen der Präsentation.	
Texte erschließen und präsentieren	Die Schülerinnen und Schüler ... - ... verfügen über grundlegende Texterschließungsverfahren und verschiedene Präsentationsformen. - ... vergleichen und untersuchen Texte und finden Unterschiede und Gemeinsamkeiten. (KC, S. 26)	- ... lesen sinngestaltend, zeilenüberschauend und hörerbirksam vor. - ...setzen sich handelnd und produktiv mit einer Ganzschrift auseinander. - ... wenden verschiedene Lesestrategien an. (z. B. Vermutungen zur Sinnerwartung äußern, Fragen zum Text stellen, Vorwissen für das Textverstehen nutzen)	

2. Zeitraumbezogenes Curriculum

2.1. Sommer-Herbst

Hauptkompetenzbereich und Inhalt	Erwartete inhaltliche Kompetenzen nach dem Kerncurriculum	Erwartete schuleigene inhaltliche Kompetenzen laut Fachkonferenz	Verknüpfung zum a) Medienkonzept b) Methodenkonzept
<i>Schreiben – Richtig schreiben</i> Rechtschreibschwerpunkt I	<i>Schreiben – Richtig schreiben</i> (KC, S. 17) Die Schülerinnen und Schüler kennen grundlegende Rechtschreibregeln und -techniken und wenden Rechtschreibstrategien an.	<i>Auseinandersetzung mit einem oder mehreren Rechtschreibschwerpunkten, vgl. 1.2</i>	
<i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i> Satzglieder: Subjekt und Prädikat	<i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i> (KC, S. 28) Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Einsichten in Satzstrukturen. - Satzglieder kennen (Subjekt, Prädikat)	Die Schülerinnen und Schüler... - ... wissen, dass Sätze in Satzglieder unterteilt sind. - ...wissen, dass Satzglieder aus einem oder mehreren Wörtern bestehen. - ...kennen die Satzglieder Subjekt (Satzgegenstand) und Prädikat (Satzkern). - ...identifizieren Subjekt und Prädikat eines Satzes durch die entsprechende Satzgliedfrage (Subjekt: „Wer oder was...?“; Prädikat: „Was tut... / Was geschieht...?“)	
<i>Schreiben – Texte verfassen</i> Personenbeschreibung	<i>Schreiben – Texte verfassen</i> (KC, S. 19) Die Schülerinnen und Schüler schreiben Texte verständlich, strukturiert, adressaten- und funktionsgerecht und halten die Lernergebnisse geordnet fest. - beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel und Merkmale von Textstrukturen kennen und beachten (Verständlichkeit und Ziel-/Themenorientierung, Genauigkeit)	Die Schülerinnen und Schüler... - ... beschreiben das Aussehen einer Person. - ...halten sich bei der Beschreibung an eine erarbeitete Reihenfolge. - ...erkennen, dass der Einsatz (treffender) Adjektive für eine präzise Beschreibung vonnöten ist. - ...setzen in ihren Beschreibungen Adjektive sinnvoll und zielgerichtet ein.	<i>Arbeits-/Lerntechniken</i> Ausmalen nach Vorgaben

Arbeitsplan Deutsch Klasse 4

	- Schreibprodukte nach vorgegebenen Muster verfassen (z. B. vorgegebene Reihenfolge)		
<i>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</i>	<i>vgl. 1.4</i>		

2.2. Herbst - Halbjahr

Hauptkompetenzbereich und Inhalt	Erwartete inhaltliche Kompetenzen nach dem Kerncurriculum	Erwartete schuleigene inhaltliche Kompetenzen laut Fachkonferenz	Verknüpfung zum a) Medienkonzept b) Methodenkonzept
Schreiben – Richtig schreiben Rechtschreibschwerpunkt II	Schreiben – Richtig schreiben (KC, S. 17) Die Schülerinnen und Schüler kennen grundlegende Rechtschreibregeln und -techniken und wenden Rechtschreibstrategien an.	Auseinandersetzung mit einem oder mehreren Rechtschreibschwerpunkten, vgl. 1.2	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Pronomen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (KC, S. 28) Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Einsichten in Wortstrukturen. - Pronomen	Die Schülerinnen und Schüler... - ...wissen, dass Pronomen (<i>er, sie, es, ihn, ihnen usw.</i>) Nomen ersetzen können. - ...ersetzen Nomen durch passende Pronomen. - ...nutzen Pronomen zur Verbesserung ihres sprachlichen Ausdrucks.	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Zeitformen des Verbs	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (KC, S. 28) Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Einsichten in Satzstrukturen. - Zeitformen: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur	Die Schülerinnen und Schüler... - ...wiederholen die Zeitformen Präsens (Gegenwart) und Präteritum (einfache Vergangenheit). - ...kennen die Zeitformen Perfekt (zusammengesetzte Vergangenheit) und Futur (Zukunft). - ...bilden Verben in den angegebenen Zeitformen (s. o.) - ...bestimmen die Zeitformen in vorgegebenen Sätzen.	
Schreiben – Texte verfassen Bildergeschichte (mit offenem	Schreiben – Texte verfassen (KC, S. 19) Die Schülerinnen und Schüler planen eigene Texte und entscheiden sich für eine Schreibidee.	Die Schülerinnen und Schüler... - ... schreiben zu einer Bilderfolge eine Geschichte, bei der sie ein passendes Ende selbstständig entwickeln.	

Arbeitsplan Deutsch Klasse 4

Ende)	Die Schülerinnen und Schüler schreiben Texte verständlich, strukturiert, adressaten- und funktionsgerecht und halten die Lernergebnisse geordnet fest.	...kennen Schreibtipp zum Schreiben einer Bildergeschichte und wenden diese an.	
<i>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</i>	<i>vgl. 1.4</i>		

2.3. Halbjahr-Ostern

Hauptkompetenzbereich und Inhalt	Erwartete inhaltliche Kompetenzen nach dem Kerncurriculum	Erwartete schuleigene inhaltliche Kompetenzen laut Fachkonferenz	Verknüpfung zum a) Medienkonzept b) Methodenkonzept
<p><i>Schreiben – Richtig schreiben</i></p> <p>Rechtschreibschwerpunkt III</p>	<p><i>Schreiben – Richtig schreiben (KC, S. 17)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen grundlegende Rechtschreibregeln und -techniken und wenden Rechtschreibstrategien an.</p>	<p><i>Auseinandersetzung mit einem oder mehreren Rechtschreibschwerpunkten, vgl. 1.2</i></p>	
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Dativ- und Akkusativobjekt</p>	<p><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (KC, S. 28)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Einsichten in Satzstrukturen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzglieder kennen (Objekte) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... erkennen, dass es in den meisten Sätzen neben Subjekt und Prädikat noch weitere Satzglieder gibt. - ...erfragen das Akkusativobjekt durch die Fragewörter <i>Wen oder was?</i> - ...erfragen das Dativobjekt durch das Fragewort <i>Wem?</i> 	
<p><i>Schreiben – Texte verfassen</i></p> <p>Nacherzählung (einer Fabel)</p>	<p><i>Schreiben – Texte verfassen (KC, S. 19)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben Texte verständlich, strukturiert, adressaten- und funktionsgerecht und halten die Lernergebnisse geordnet fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel und Merkmale von Textstrukturen kennen und beachten (Verständlichkeit, Genauigkeit) - Schreibprodukte nach vorgegebenen Muster verfassen (z. B. inhaltliche Reihenfolge) <p><i>Lesen – Über Leseerfahrung verfügen (KC, S. 24)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen und kennen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... hören einer Fabel verstehend zu und halten den Inhalt in Stichpunkten fest. - ... schreiben eine Nacherzählung unter Berücksichtigung zuvor erarbeiteter Schreibtipps. - ... kennen den grundlegenden Aufbau einer Fabel. - ...geben die Moral einer Fabel in eigenen Worten wieder. 	

Arbeitsplan Deutsch Klasse 4

	Fabeln als literarische Gattung (kontinuierliche Texte)		
<i>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</i>		(vgl. 1.4)	

2.4. Ostern - Sommer

Hauptkompetenzbereich und Inhalt	Erwartete inhaltliche Kompetenzen nach dem Kerncurriculum	Erwartete schuleigene inhaltliche Kompetenzen laut Fachkonferenz	Verknüpfung zum a) Medienkonzept b) Methodenkonzept
<p><i>Schreiben – Richtig schreiben</i></p> <p>Rechtschreibschwerpunkt IV</p>	<p><i>Schreiben – Richtig schreiben</i> (KC, S. 17)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen grundlegende Rechtschreibregeln und -techniken und wenden Rechtschreibstrategien an.</p>	<p><i>Auseinandersetzung mit einem oder mehreren Rechtschreibschwerpunkten, vgl. 1.2</i></p>	
<p><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i></p> <p>Die vier Fälle des Nomens</p> <p>Adjektive und Verben werden zu Nomen</p> <p>Kommasetzung bei Aufzählungen</p>	<p><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i> (KC, S. 28)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Einsichten in Wortstrukturen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kasusbildung - Substantivierung <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Einsichten in Satzstrukturen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Syntaktische Regelmäßigkeiten kennen (Komma bei Aufzählungen) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... erkennen, dass jedes Nomen in einem Satz eine ganz bestimmte Rolle spielt und immer in einem bestimmten Fall steht. - ... kennen die vier Fälle des Nomens (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ). - ... setzen Nomen in die vier Fälle. - ...erkennen, dass bestimmte Adjektive und Verben durch das Anhängen einer Nachsilbe (z. B. –heit, -keit, -ung, -nis) zu Nomen werden. - ...bilden Nomen durch das Anhängen der oben genannten Endungen. - ... erkennen, dass Aufzählungen durch Kommata oder Konjunktionen (und, oder) getrennt werden. 	
<p><i>Schreiben – Texte verfassen</i></p> <p>Reizwortgeschichte</p>	<p><i>Schreiben – Texte verfassen</i> (KC, S. 19)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler planen eigene Texte und entscheiden sich für eine Schreibidee.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... kennen den grundlegenden Aufbau einer Geschichte (Einleitung, Hauptteil mit Hö- 	

Arbeitsplan Deutsch Klasse 4

	Die Schülerinnen und Schüler schreiben Texte verständlich, strukturiert, adressaten- und funktionsgerecht und halten die Lernergebnisse geordnet fest.	<p>hepunkt, Schluss).</p> <p>- ... schreiben zu vorgegebenen Reizwörtern eine Erzählung und beachten dabei zuvor erarbeitete Schreibtipps.</p>	
<i>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</i>	<i>(vgl. 1.4)</i>		